

Sammelalbum - Dänische Soldaten - Infanterie, Teil 2

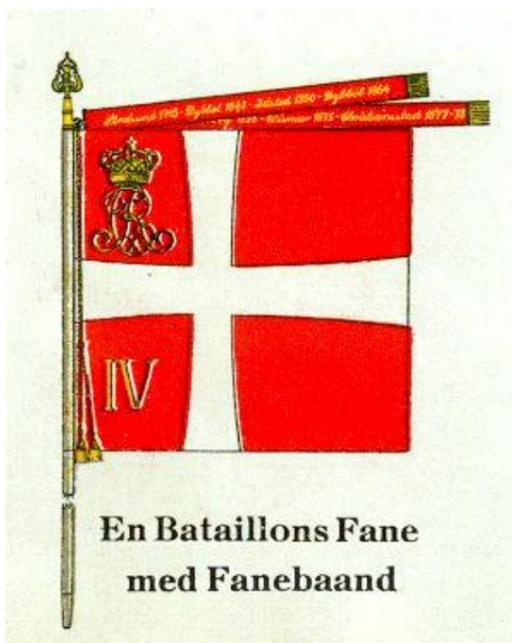
Einführung

Ein weiteres Sammelalbum in der Reihe Danske Soldater (ab etwa 1946), gezeichnet oder herausgegeben von NCW - siehe *Sammelalbum: Dänische Soldaten - 1946* - ist erschienen.

Die Motive sind eine Mischung aus Paradeformation und Felddienst und enthalten einige interessante Details.

Die Zeichnungen

Herausragend unter den Motiven ist der Fahnenträger mit gesenkter Fahne, obwohl der Künstler die Fahne auf der falschen Seite gesenkt hat! Die Position des Moderators scheint korrekt zu sein, aber der Fahnenträger hätte die Fahne in der linken Hand halten und mit der rechten abstützen sollen. Die Zeichnung ist nicht gespiegelt, weil dann zB der Laschenschultergurt oder das Laschenholster und die lange Oberschenkeltasche am linken Hosenbein nicht gepasst hätten.



Die königliche Nomenklatur der Bataillonsflagge ist RC, aber die Nummer des entsprechenden Königs Christian in der Königslinie ist nicht angegeben.

Eine Illustration aus Quelle 2 zeigt eine Bataillonsflagge mit einem Flaggenband und die beiden Zeichnungen passen gut zusammen.

Der Bataillonsreiter auf dem Schneideblatt ist dem 7. Bataillon zugeordnet, das bis zum 1.11.1951, als es zum 1.

Bataillon der Bornholmer Garde, gehörte zum 5. Regiment in Vordingborg. Am Ende des Banners sollten stehen: *Torsebro 1710, Gadebusch 1712, Fredericia 1849, Frederiksstad 1850 und Dybbøl 1864.*

7. Bataillon war von Oktober 1947 bis April 1948 Teil der Dänischen Brigade in Deutschland [1](#)) und trug während dieser Zeit Uniformen entsprechend dem Bastelbogen.

Kommandostände

Weitere interessante Details sind die Ständer, die an den beiden Jeeps mitgeführt werden.



Der Chef des Generalkommandos) war Generalleutnant E. Görtz (vom 29.8.1941 bis 30.9.1950).

Der General wird von seinem Adjutanten begleitet, dessen Adjutantenkordel um die linke Schulter der rechten Figur zu sehen ist (gezeichnet, aber nicht gefärbt).

Der andere Jeep trägt den Stand eines Divisionskommandanten. Der Divisionskommandeur und der Begleitoffizier haben ihre Mützen (Hue M/23, flach) durch das Tragen der Kinnriemen sinnvoll gegen Wegwehen während der Fahrt gesichert.

Die Abbildung stammt aus Quelle 3.

Uniformen

Die Soldaten sind, wie auch die anderen Blätter der Serie, mit brauner Gürtelkleidung dargestellt. Diese Beziehung mag der künstlerischen Freiheit oder der Idee des Künstlers/Koloristen geschuldet sein, die schwedische Lederbekleidung (von der dänischen Brigade in Schweden) zu zeigen, die ebenfalls in dieser Zeit verwendet wurde.

Die Soldaten sind mit Gewehren und Bajonetten nach englischem Vorbild bewaffnet.

Quellen

1. *Übungsordnung für das Heer*, Generalinspekteur für die Infanterie, 1959.
2. *Lehrbuch für Gefreite der Armee, Teil 1, vorläufige Ausgabe, gemeinsam für alle Waffen, Korps u Abteilungen*, Kopenhagen 1946.
3. *Lehrbuch für die Soldaten des Heeres, Teil 1*, Kriegsministerium, Kopenhagen 1950.
4. *Lehrbuch für die Soldaten der Armee, Teil 1*, Verteidigungsministerium, Kopenhagen 1954.
5. *Schleswig-Holstein von 1945 bis 1962, 2. Auflage* von Generalmajor ACB Vegger, vom Autor herausgegeben, 1985, ISBN 87-981846-0-1.

Pro Finsted

Anmerkungen

1) Eine größere Sammlung von Bildern aus der Zeit eines Soldaten in der Deutschen Brigade finden Sie auf der Website Memories from the Danish Brigade in Germany.

2) Der Titel *Chef des Generalkommandos* war per 1.10.1950 Wechsel zum *Chef des Heeres* - eine Position, die Generalleutnant E. Görtz bis 3.7.1951 innehatte.

